

## Braunschweig vnd Lüneburg.

65

Idus Aprilis sepultus hic generosus Comes, filius Ottonis Ducis, fundator hujus Cœnobii.

Absonderlich ist es nicht vnbelant / von der daselbst vffgerichteten Union Bursfeldensi, so in anno 1429. durch die domahlige reformatores Johannem de

Rode M. & Abbatem S. Matthiæ apud Treverim angestellet / vnd an die 75. Closter in solche Union gezogen worden / wie davon bey Trithemio in Chronico Sponheimensi pag. 350. mit mehrern zu vernehmen.

## Büding.

Es ist ein Fürstliches Lüneburgisches Amptshaus / von dessen Erbauung man zwar keine eigentliche schriftliche Nachricht hat / so viel aber alte Hausleute berichten / haben zu anfangs etliche vom Adel / deren Nahmen sie nicht zu nennen wissen / in dem dabey gelegenen Dorffe sieben wüste Höfe vnd Güter an sich erkauft / vnd ein Edelmannshaus darauf gemacht / so hernacher an den Landesfürsten

kommen. Es fleusset dieses Fürstliche Amptshaus der Neze Strom vorbey / darin es sonderliche gute zwar kleine / aber wol schmeckende Aal gibt / welche darauß häufig gefangen / gedörret / vnd an andere Orte gebracht werden. Selbiger Strom ergeusset sich bey dem Dorff Thönhausen in die Elmenau / vnd also ferner in die Elbe.

## Calenberg.

Dieses ist ein vhraltet Fürstlich Braunschweig : Lüneburgisch herrliches / vnd vnter allen / des Fürstenthumbs Calenberg das vornehmste Amptshaus / ligt vnfern von der Leina / zwischen den beeden Stätten / Hannover vnd Hildesheimb / von jener gegen Norden zuwo ; von dieser aber eine Meile / gegen Mittag / Vnd weiln die Herren Herzogen zu Braunschweig Lüneburg / Calenbergischen theils / vor Jahren / vff diesem Hause mehrentheils Ihre Fürstl. Residenze vnd Hoff gehalten / Dahero die Fürstl. Calenbergische Linie / so vff Reichs vnd anderen Tügen / mit vnd neben den Fürsten des Heil. Röm. Reichs / Sessionem & Votum hat / vnd führet / ihren Nahmen erlanget. Die Felder daherumb / seynd an Acker vnd Wiesen sehr fruchtbar / mangelt ihm auch sonst an Fischerey vnd Geholzung gar nichts.

Vnd ob zwar in dem nechstverwichenen Teutschen Krieg / diese Residenz in frembde Gewalt gerahten / ist Sie jedoch von weyland Herrn Friederich Ulrichen / Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburg / 2c. in anno 1633. durch dero domahls bestellten General Majeur, Herrn Eilo Albrechten von Bfizer / durch eine Belagerung liberiret / vnd in Fürstliche Braunschweig : Lüneburgische Landesfürstliche Hochheit wieder gebracht / dabey Sie auch biß diese Stunde verblieben. Vnd ist von dem jetzt regierenden Landesfürsten / Herrn Georg Wilhelm / Herzogen zu Braunschweig Lüneburg / 2c. die Anstalt gemacht / daß innerhalb kurzer Zeit die selbige stattlich verbessert werden wird.

\* \*

3

Cal